



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Remont.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Remlingen.

Remlingen ist ein Adelicher Hof/ an einem sehr bequemen/ anmuhntigen/ lustigen Ort/ hat ziemlich guten Acher/ an einer Seiten das gebergigte Holz die Asse / an der andern Seiten ein schon flach Feld / gehörct unter das Amt Wolffenbüttel / und ist von der Fürstlichen Residenz Wolffenbüttel/ eine Meile wegg abgelegen.

Remone.

Remont ligt an dem Wasser Glana/ und auf einem runden Berg / daher der Name Rotundus Mons dieses Städtleins kommt / zwischen Miltten und Peterlingen/ doch auf der Seiten gelegen. Hat eine juge hörige und umgelegne Landschafft. Anno 1475. nahmen die Eid. Genossen die Stadt völlig zu ihren Händen. Ist wird solches Städtlein der Stadt Freydurg allein zugeschrieben.

Renchen.

Renchen ist ein Dorff über Rhein / auf der Germanier Seiten / und oberhalb des zur mittern Marggraffschafft Baden gehörigen Marktglecken Bügel gelegen / und ins Amt Oberkirch gehörig.

Renen.

Renen ist ein Städtlein und Amt / im Herzogthum Mecklenburg / zwischen Gadebusch und Dassau.

Rens.

Rens / Rhense / oder Reinse / ist ein altes Städtlein am Rheinstrom / gegen Braubach